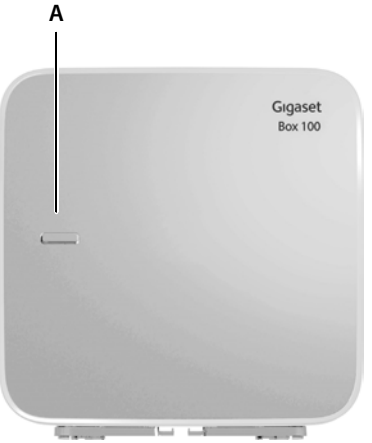
Gigaset

Sculpture

CL750

Ausführliche und aktuellste Bedienungsanleitung unter
www.gigaset.com/manuals

Gigaset
INT 1
INT
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12


A
Gigaset
Box 100

Übersicht

Mobilteil

1 **Display**

2 **Statusleiste** (➔ S. 66)
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an

3 **Display-Tasten** (➔ S. 11)

4 **Nachrichten-Taste** (➔ S. 25)
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten; **blinkt**: neue Nachricht oder neuer Anruf

5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen;
eine Menüebene zurück ▶ **kurz** drücken
zurück in Ruhezustand ▶ **lang** drücken
Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang** drücken

6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein-/ausschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang** drücken
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (bei Texteingabe) ▶ **kurz** drücken
Wahlpause eingeben ▶ **lang** drücken

7 **R-Taste**
Rückfrage (Flash) ▶ **lang** drücken

8 **Mikrofon**

9 **Stern-Taste**
Umschalten Impulswahl/Tonwahl (bei bestehender Verbindung) ▶ **kurz** drücken
Tabelle der Sonderzeichen öffnen (bei Texteingabe) ▶ **kurz** drücken

10 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter anwählen ▶ **lang** drücken

11 **Abheben-Taste / Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb; SMS senden (beim Schreiben einer SMS)
Wahlwiederholungsliste öffnen ▶ **kurz** drücken
Wählen einleiten ▶ **lang** drücken

12 **Steuer-Taste/Menü-Taste** (➔ S. 10)

Basis

A **Anmelde-/Paging-Taste**
Mobilteile suchen (Paging) ▶ **kurz** drücken
Mobilteil anmelden ▶ **lang** drücken

Bedienungsanleitung effektiv nutzen

Symbole

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

Abheben-/ Freisprech-Taste oder und

Auflegen-Taste

Ziffern-/Buchstaben-Tasten 0 bis 9

Stern-Taste / Raute-Taste

Nachrichten-Taste / R-Taste R

Steuer-Taste Rand / Mitte

Display-Tasten, z. B. **OK**, **Zurück**, **Auswahl**, **Ändern**, **Sichern**

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Darstellung in der Bedienungsanleitung:

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** (= ein)

Schritt	Das müssen Sie tun
▶	Im Ruhezustand in die **Mitte** der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
▶ ▶ **OK**	Mit der Steuer-Taste zum Symbol navigieren. Mit **OK** bestätigen. Das Untermenü **Einstellungen** wird geöffnet.
▶ **Telefonie** ▶ **OK**	Mit der Steuer-Taste den Eintrag **Telefonie** wählen. Mit **OK** bestätigen. Das Untermenü **Telefonie** wird geöffnet.
▶ **Auto-Rufannahm.**	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
▶ **Ändern**	Mit **Ändern** aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert /deaktiviert .

Inhalt

Übersicht **1**

Sicherheitshinweise **4**

Inbetriebnahme **5**

Verpackungsinhalt 5

Basis 6

Mobilteil 7

Telefon bedienen **10**

Telefon kennen lernen 10

Telefonieren 13

Providerspezifische Funktionen (Netzdienste) 19

Netz-Anrufbeantworter 24

Nachrichtenlisten 25

Anruflisten 27

Telefonbuch 28

Weitere Funktionen **31**

Kalender 31

Wecker 33

Babyphone 34

ECO DECT 36

Schutz vor unerwünschten Anrufen 37

SMS (Textmeldungen) 39

Telefon erweitern **45**

Mehrere Mobilteile 45

Repeater 47

Betrieb an einem Router 48

Betrieb an einer Telefonanlage 49

Telefon einstellen **51**

Mobilteil 51

System 57

Anhang **59**

Kundenservice & Hilfe 59

Herstellerhinweise 62

Technische Daten 64

Display-Symbole 66

Menü-Übersicht 68

Index **71**

Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Geräts auf.

Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.
Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.

	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.
	Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe „Technische Daten“), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummton oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.
	Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- eine **Basis**,
- ein Steckernetzgerät für die Basis,
- ein Telefonkabel,
- ein **Mobilteil**,
- eine Ladeschale mit Steckernetzteil,
- ein Akkudeckel,
- zwei Akkus,
- eine Bedienungsanleitung

Variante mit mehreren Mobilteilen, pro Mobilteil:

- ein Mobilteil,
- eine Ladeschale mit Steckernetzteil,
- zwei Akkus und ein Akkudeckel

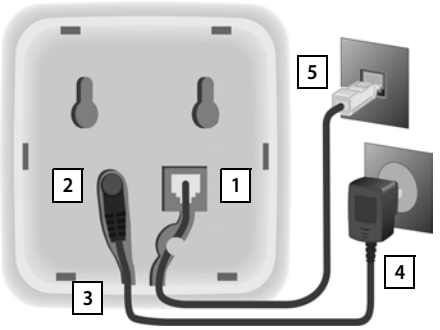
Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

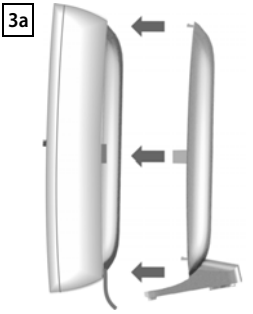
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Basis





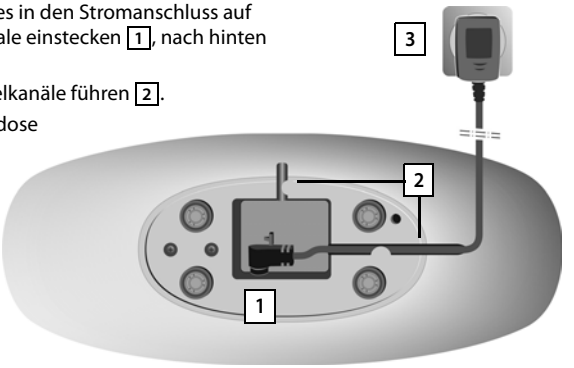
- Das Telefonkabel in die rechte Anschlussbuchse 1 auf der Basis-Rückseite stecken, bis es einrastet.
- Das Stromkabel des Steckernetzgeräts in die linke Anschlussbuchse 2 stecken.
- Beide Kabel in die dafür vorgesehenen Kabelkanäle 3 legen.
- Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken 3a (nicht bei Wandmontage).
- Das Steckernetzgerät 4 anschließen
- Den Telefonstecker 5 anschließen

Das Netzkabel muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, da das Telefon ohne Stromanschluss nicht funktioniert.

Mobilteil

Ladeschale anschließen

- Stecker des Steckernetzteiles in den Stromanschluss auf der Unterseite der Ladeschale einstecken 1, nach hinten drehen und einrasten.
- Kabel durch einen der Kabelkanäle führen 2.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken 3.



Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- Steckernetzteil vom Stromnetz trennen.
- Stecker nach vorne drehen (entriegeln) und abziehen.

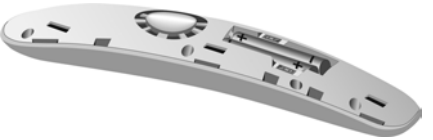
Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen

Nur aufladbare Akkus verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus einsetzen (Einlegerichtung +/- siehe Bild).



- Akkudeckel aufsetzen und zudrücken, bis er einrastet.

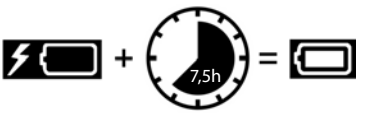
Akkudeckel wieder öffnen:

- In die Mulde greifen und Deckel abhebeln.

Akkus laden

- Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol im Display erlischt.



Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

In der Verpackung enthaltene Mobilteile sind bereits an der Basis angemeldet. Falls dennoch ein Mobilteil nicht angemeldet sein sollte (Anzeige „**Bitte Mobilteil anmelden**“), Mobilteil manuell anmelden (➔ S. 45).

Display-Sprache ändern

Display-Sprache ändern, falls eine unverständliche Sprache eingestellt ist.

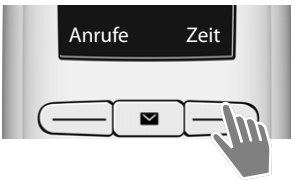
- Mitte der Steuer-Taste drücken.
- Die Tasten 6 und 5 **langsam** nacheinander drücken . . . das Display zur Spracheinstellung erscheint, die eingestellte Sprache (z. B. **English**) ist markiert (= ausgewählt).

- Andere Sprache auswählen: ▶ Steuer-Taste drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Francais** ▶ rechte Taste direkt unter dem Display drücken, um die Sprache zu aktivieren.
- In den Ruhezustand zurückkehren: ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.

▶ Display-Taste **Zeit** drücken



oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**

Die aktive Eingabeposition blinkt ▶ . . . mit Eingabeposition ändern ▶ . . . mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

▶ . . . mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben, z. B. 1 5 0 8 2 0 1 5 für den 15.08.2015.

Uhrzeit eingeben:

▶ . . . mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 7 1 5 für 07:15 Uhr.

Einstellung speichern:

▶ Display-Taste **Sichern** drücken. . . . im Display wird **Gespeichert** angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

▶ Auflegen-Taste **lang** drücken

Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste **lang** drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste **lang** drücken

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons. Ist das Mobilteil mit einer PIN gesichert, benötigen Sie diese zum Entsperren.

Einschalten: ▶ # **lang** drücken ... im Display erscheint das Symbol

Ausschalten: ▶ # **lang** drücken ▶ ... mit Mobilteil-PIN eingeben (falls ungleich 0000)

Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B. ▶ für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder ■ für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Telefonbuch öffnen	▼ **kurz** drücken
Hauptmenü öffnen	■ oder ▶
Liste der Mobilteile öffnen	◀

In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

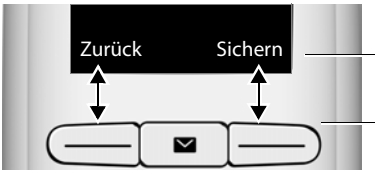
Funktion bestätigen	■

Während eines Gesprächs

Telefonbuch öffnen
Mikrofon stumm schalten
Interne Rückfrage einleiten
Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Symbole der Display-Tasten ➔ S. 66.

Die Display-Tasten im Ruhezustand sind mit einer Funktion vorbelegt. Belegung ändern: ➔ S. 55

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht ➔ S. 68

Funktionen auswählen/ bestätigen

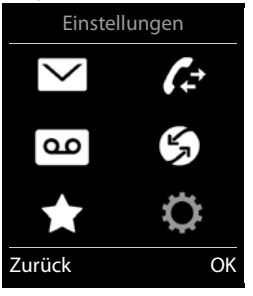
Auswahl bestätigen mit	**OK** oder Mitte der Steuer-Taste drücken	
Eine Menüebene zurück mit	**Zurück**	
In den Ruhezustand wechseln mit	**lang** drücken	
Funktion ein-/ausschalten mit	**Ändern**	eingeschaltet / ausgeschaltet
Option aktivieren/deaktivieren mit	**Auswahl**	ausgewählt / nicht ausgewählt

Hauptmenü

Im Ruhezustand: ▶ Steuer-Taste **mittig** drücken ▶ . . . mit Steuer-Taste Untermenü auswählen ▶ **OK**

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.

Beispiel



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ▶ ... mit Steuer-Taste Funktion auswählen ▶ **OK**

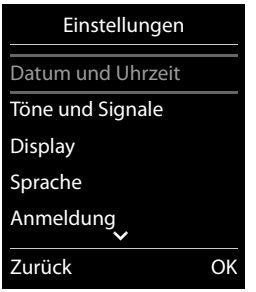
Zurück zur vorherigen Menüebene:

▶ Display-Taste **Zurück** drücken

oder

▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken

Beispiel



Zurück in den Ruhezustand

▶ Auflegen-Taste **lang** drücken

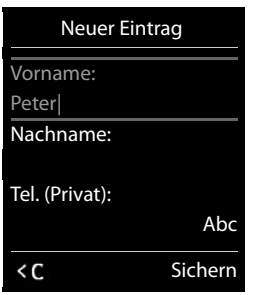
Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben

Eingabeposition

▶ Mit Eingabefeld auswählen. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.

▶ Mit Position der Schreibmarke versetzen.



Falscheingaben korrigieren

- **Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ▶ C **kurz** drücken
- **Worte** vor der Schreibmarke löschen: ▶ C **lang** drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen 2 und 9 und der Taste 0 sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste # drücken

  Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste * drücken ▶ ... mit zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**

Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig vom Zeichensatz des Mobilteils, → Zeichensatztabellen S. 65.

Telefonieren

Anrufen

▶ . . . mit Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste **kurz** drücken

oder

▶ Abheben-Taste **lang** drücken ▶ . . . mit Nummer eingeben

Wählvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken

Informationen zur Rufnummernübermittlung: → S. 19

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus dem Telefonbuch wählen

▶ . . . mit Telefonbuch öffnen ▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

▶ . . . mit Nummer auswählen ▶ Abheben-Taste drücken . . . die Nummer wird gewählt

Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffern- oder Display-Tasten legen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

▶ Abheben-Taste **kurz** drücken . . . die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

▶ **Ansehen** . . . die Nummer wird angezeigt ▶ . . . ggf. mit Nummern durchblättern ▶ . . . bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

▶ Abheben-Taste **kurz** drücken . . . die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** . . . mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK**

Nummer ins Display übernehmen:

▶ **Nummer verwenden** ▶ **OK** ▶ . . . mit ggf. ändern oder ergänzen . . . mit als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

Ausgewählten Eintrag löschen: ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

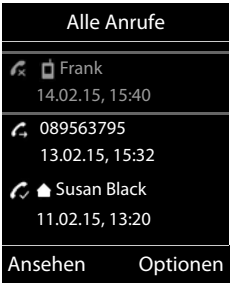
Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ **OK**

Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 27) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe.

▶ ▶ . . . mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Liste auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Beispiel

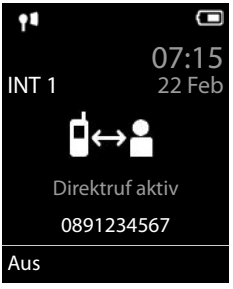


Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.

Direktruf

Beim Drücken einer **beliebigen** Taste wird eine vorbelegte Nummer gewählt. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.



Direktrufmodus einschalten:

▶ ▶ . . . mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Direktruf** ▶ **OK** ▶ . . . mit **Aktivierung** einschalten ▶ **Ruf an** ▶ . . . mit Nummer eingeben ▶ **Sichern** . . . im Ruhezustand wird der aktivierte Direktruf angezeigt

Direktruf ausführen: ▶ Beliebige Taste drücken . . . die gespeicherte Nummer wird gewählt

Wählen abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken.

Direktruf-Modus beenden: ▶ Taste **lang** drücken

Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, einer Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste signalisiert. Anruf annehmen:

- Abheben-Taste drücken oder ▶ **Abheben**
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist: ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- Gespräch am Freisprech-Clip Gigaset L410 annehmen: ▶ Abheben-Taste drücken

> Das Gigaset L410 ist an der Basis angemeldet → Bedienungsanleitung Gigaset L410

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus** . . . der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Informationen über den Anrufer

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

> Die Nummer des Anrufers wird übertragen (→ S. 19).

Anklopfen annehmen/abweisen

Ein Anklopfton signalisiert während eines externen Gesprächs einen Anruf. Die Nummer oder der Namen des Anrufers wird angezeigt, wenn die Rufnummer übertragen wird.

- Anruf abweisen: ▶ **Optionen** ▶ **Anklopfer abweisen** ▶ **OK**
- Anruf annehmen: ▶ **Abheben** ▶ . . . mit dem neuen Anrufer sprechen. Das bisher geführte Gespräch wird gehalten.
- Gespräch beenden, gehaltenes wieder aufnehmen: ▶ Auflegen-Taste drücken.

Intern anrufen

▶ **kurz** drücken . . . die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶ . . . mit Mobilteil oder **An alle** (Sammelruf) auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

> An der Basis sind mehrere Mobilteile angemeldet (→ S. 45).

Schnellwahl für Sammelruf:

▶ **kurz** drücken ▶ *

oder ▶ **lang** drücken

Interne Gespräche mit anderen an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenfrei.

Sie hören den Besetztton, wenn:

- bereits eine interne Verbindung besteht
- das angerufene Mobilteil nicht verfügbar ist (ausgeschaltet, außerhalb der Reichweite)
- das interne Gespräch nicht innerhalb von 3 Minuten angenommen wird

Intern rückfragen / Intern weitergeben

Mit einem **externen** Teilnehmer telefonieren und das Gespräch an einen **internen** Teilnehmer übergeben oder mit ihm Rücksprache halten.

▶ [ ] ▶ . . . die Liste der Mobilteile wird geöffnet ▶ . . . mit [ ] Mobilteil oder **An alle** auswählen ▶ **OK** . . . der interne/die internen Teilnehmer werden angerufen . . . mögliche Optionen:

Rücksprache halten:

▶ Mit dem internen Teilnehmer sprechen

Zum externen Gespräch zurückkehren:

▶ **Optionen** ▶ [ ] **Gespräch trennen** ▶ **OK**

Externes Gespräch weitergeben, wenn der interne Teilnehmer sich gemeldet hat:

▶ externes Gespräch ankündigen ▶ Auflegen-Taste [ ] drücken

Externes Gespräch weitergeben, bevor der interne Teilnehmer abhebt:

▶ Auflegen-Taste [ ] drücken . . . das externe Gespräch wird sofort weitergeleitet. Wenn sich der interne Teilnehmer nicht meldet oder besetzt ist, kommt der externe Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Internen Anruf beenden, wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder der Anschluss besetzt ist:

▶ **Beenden** . . . Sie kehren zum externen Gespräch zurück

Makeln / Konferenz aufbauen

Gespräch führen, ein weiteres Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden im Display angezeigt.

- Makeln: ▶ Mit [ ] zwischen beiden Teilnehmern wechseln.
- Dreier-Konferenz aufbauen: ▶ **Konfer.**
- Konferenz beenden: ▶ **Einzeln** . . . Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden . . . ▶ mit [ ] zwischen beiden Teilnehmern wechseln

  Die anderen Gesprächspartner beenden die Teilnahme an der Konferenz mit der Auflegen-Taste [ ].

Anklopfen annehmen/abweisen

Ein externer Anruf während eines internen Gesprächs wird mit einem Anklopfton signalisiert. Wird die Rufnummer übertragen, wird die Nummer oder der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

- Anruf abweisen: ▶ **Abweisen**

  Der Anklopfton wird ausgeschaltet. Der Anruf wird an den anderen angemeldeten Mobilteilen weiterhin signalisiert.
- Anruf annehmen: ▶ **Abheben** . . . Sie sprechen mit dem neuen Anrufer, das bisher geführte Gespräch wird gehalten.

Interner Anklopfer während eines externen Gesprächs

Versucht ein interner Teilnehmer Sie während eines externen oder internen Gesprächs anzurufen, wird dieser Anruf im Display angezeigt (**Anklopfen**).

- Anzeige beenden: ▶ Auf eine beliebige Taste drücken
- Internen Anruf annehmen: ▶ Aktuelles Gespräch beenden

  Der interne Anruf wird wie gewöhnlich signalisiert. Sie können ihn annehmen.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und daran teilnehmen (Konferenz).

Die Funktion **Intern zuschalten** ist aktiviert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Intern zuschalten** ▶ **Ändern** (= ein)

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie können sich zu dem bestehenden externen Gespräch zuschalten.

▶ **lang** drücken . . . alle Teilnehmer hören einen Signalton

Zuschalten beenden

▶ drücken . . . alle Teilnehmer hören einen Signalton

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:

▶ Freisprech-Taste drücken

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

▶ drücken ▶ . . . mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶ drücken.

Providerspezifische Funktionen (Netzdienste)

Netzdienste sind abhängig vom Netz (analoges Festnetz oder Internet-Telefonie) und vom Netzanbieter (Service-Provider) und müssen ggf. bei diesem beauftragt werden.

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Durch die Beauftragung von Netzdiensten können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Es werden zwei Gruppen von Netzdiensten unterschieden:

- Netzdienste, die im Ruhezustand für den folgenden Anruf oder alle folgenden Anrufe aktiviert werden (z. B. „Anonym anrufen“). Diese werden über das Menü **Netzdienste** aktiviert/deaktiviert.
- Netzdienste, die während eines externen Gesprächs aktiviert werden (z. B. „Rückfrage“, „mit zwei Gesprächspartnern makeln“, „Konferenzen aufbauen“). Diese werden während eines externen Gesprächs als Option oder über eine Display-Taste zur Verfügung gestellt (z. B. **Rückfr.**, **Konferenz**).

Zum Ein-/Ausschalten bzw. Aktivieren/Deaktivieren von Leistungsmerkmalen wird ein Code ins Telefonnetz gesendet.

▸ Nach einem Bestätigungston aus dem Telefonnetz auf drücken.

Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI = Calling Line Identification) und kann beim Angerufenen im Display angezeigt werden (CLIP = CLI Presentation). Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird sie beim Angerufenen nicht angezeigt. Der Anruf erfolgt anonym (CLIR = CLI Restriction).

Rufnummernanzeige bei eingehenden Anrufen

Bei Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

Keine Rufnummernübermittlung

Statt Name und Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Extern**: Es wird keine Nummer übertragen.
- **Anonym**: Anrufer unterdrückt die Rufnummernübermittlung.
- **Unbekannt**: Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt.

Rufnummernübermittlung bei ausgehenden Anrufen

Rufnummernübermittlung für alle Anrufe ein-/ausschalten

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Alle Anrufe anon.** ▶ **Ändern** (☑ = aktiviert)

Rufnummernübermittlung für den nächsten Anruf ausschalten

▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Nächst. Anruf anon.** ▶ **OK** ▶ ... mit Nummer eingeben ▶ **Wählen** ... die Verbindung wird ohne Rufnummernübermittlung hergestellt

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Während eines **externen** Gesprächs signalisiert ein Anklopfton einen weiteren externen Anrufer. Wenn die Rufnummer übertragen wird, wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anklopfer abweisen:

▶ **Optionen** ▶ **Anklopfer abweisen** ▶ **OK** ... der Anklopfende hört den Besetztton

Anklopfendes Gespräch annehmen:

▶ **Abheben**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („**Makeln**" → S. 22) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („**Konferenz**" → S. 23).

Anklopfen ein-/ausschalten

▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anklopfen** ▶ **OK** ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Status:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Aktivieren: ▶ **Senden**

Das Anklopfen wird für alle angemeldeten Mobilteile ein- bzw. ausgeschaltet.

Rückruf

Bei Besetzt/Nichtmelden

Ist ein Gesprächspartner nicht erreichbar, können Sie einen Rückruf einleiten.

- **Bei Besetzt:** Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
- **Bei Nichtmelden:** Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer wieder telefoniert hat.

Rückruf einleiten

▶ **Optionen** ▶ **Rückruf** ▶ **OK** ▶ Auflegen-Taste drücken

Rückruf vorzeitig löschen

▶ ▶ . . . mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Rückruf aus** ▶ **OK** . . . Sie erhalten eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ▶ Auflegen-Taste drücken

Es kann nur ein Rückruf aktiv sein. Das Aktivieren eines Rückrufs löscht einen eventuell aktiven Rückruf automatisch.

Der Rückruf kann nur an dem Mobilteil entgegengenommen werden, das den Rückruf aktiviert hat.

Wird der Rückruf signalisiert bevor Sie ihn löschen konnten: ▶ Auflegen-Taste drücken

Anrufweiterschaltung

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

▶ ▶ . . . mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anrufweiterschalt.** ▶ **OK** ▶ . . . dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Status:** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Nummer für Weiterschaltung eingeben:

▶ **An Telefon-Nr.** ▶ . . . mit Nummer eingeben

Zeitpunkt für Weiterleitung festlegen:

▶ **Wann** ▶ . . . mit Zeitpunkt für Weiterschaltung auswählen

Sofort: Anrufe werden sofort weitergeschaltet

Bei Nichtmelden: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.

Bei Besetzt: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn der Anschluss besetzt ist.

Aktivieren: ▶ **Senden**

Es wird eine Verbindung ins Telefon-Netz aufgebaut . . . es erfolgt eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ▶ Auflegen-Taste drücken

Bei der Anrufweiterschaltung können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Gespräche mit drei Teilnehmern

Rückfragen

Während eines externen Gesprächs einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

- **Rückfr.** ▶ ... mit Nummer des zweiten Teilnehmers eingeben ... das bisherige Gespräch wird gehalten, der zweite Teilnehmer wird angewählt

Der angewählte Teilnehmer meldet sich nicht: ▶ **Beenden**

Rückfrage beenden

- **Optionen** ▶ **Gespräch trennen** ▶ **OK** ... die Verbindung zum ersten Gesprächspartner wird wieder aktiviert

oder

- Auflegen-Taste drücken ... ein Wiederanruf vom ersten Gesprächspartner wird eingeleitet

Makeln

Zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen ... das Display zeigt Nummern bzw. Namen der beiden Gesprächsteilnehmer, der aktuelle Gesprächspartner ist mit markiert.
- Mit der Steuer-Taste zwischen den Teilnehmern hin- und herschalten

Momentan aktives Gespräch beenden

- **Optionen** ▶ **Gespräch trennen** ▶ **OK** ... die Verbindung zum anderen Gesprächspartner wird wieder aktiviert

oder

- Auflegen-Taste drücken ... ein Wiederanruf vom anderen Gesprächspartner wird eingeleitet

Konferenz

Mit zwei Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

- Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen … dann

  Konferenz einleiten:

  - **Konfer.** … alle Gesprächspartner können sich hören und miteinander unterhalten

  Zum Makeln zurückkehren:

  - **Einzeln** … Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem die Konferenz eingeleitet wurde

  Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

  - Auflegen-Taste drücken

  Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Anrufschutz

Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert. Der Anrufer erhält einen Hinweis, dass der Angerufene nicht gestört werden will.

- ▶ … mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anrufschutz** ▶ **OK** ▶ **Status:** … mit **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Senden**

Netz-Anrufbeantworter

Der Netz-Anrufbeantworter ist beim Netzanbieter **beauftragt**.

Nummer eintragen

▶ ▶ . . . mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶ **Netz-Anrufbeantw.** ▶ **OK** . . . mit Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ▶ **Sichern**

Zum Ein- und Ausschalten des Netz-Anrufbeantworters verwenden Sie die Rufnummer und einen Funktionscode Ihres Netzanbieters. Ggf. Informationen vom Netzanbieter anfordern.

Nachrichten anhören

▶ Taste 1 **lang** drücken

oder

▶ Nachrichten-Taste drücken**Netz-AB:** ▶ **OK**

oder

▶ ▶ . . . mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶ **Nachricht. anhören** ▶ **OK**

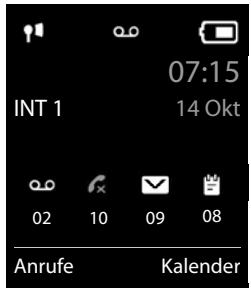
Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste drücken

Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter, eingegangene SMS und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweiston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste (falls aktiviert ➔ S. 26). Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

Beispiel



Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

- auf dem Netz-Anrufbeantworter
- in der Liste der entgangenen Anrufe
- in der SMS-Eingangsliste
- in der Liste der entgangenen Termine

Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

Nachrichten anzeigen:

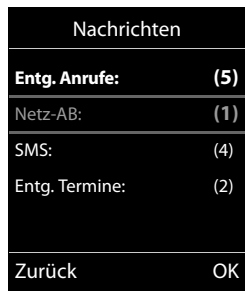
- Nachrichten-Taste drücken . . . Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB:** wird immer angezeigt

  Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.

  Eintrag **nicht** fett markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.
- . . . mit Liste auswählen ▶ **OK** . . . die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet

  Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt (➔ S. 24).

Beispiel



Blinken der Nachrichten-Taste ein-/ausschalten

Das Eintreffen neuer Nachrichten wird durch Blinken der Nachrichten-Taste am Mobilteil angezeigt. Diese Art der Signalisierung kann für jede Nachrichtenart ein- und ausgeschaltet werden.

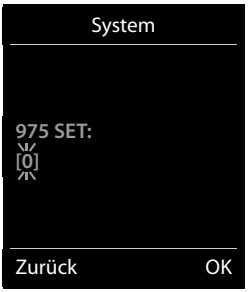
Im Ruhezustand:

- ▶ Tasten * # 0 5 # drücken . . . im Display erscheint die Ziffer 9 ▶ . . . mit die Nachrichtenart auswählen:

  Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter ▶ 7 4
  entgangene Anrufe ▶ 7 5
  neue SMS ▶ 7 6

  . . . die Ziffer 9 gefolgt von der Eingabe (z. B. 975) wird angezeigt, im Eingabefeld blinkt die aktuelle Einstellung für die gewählte Nachrichtenart (z. B. 0) ▶ . . . mit das Verhalten bei neuen Nachrichten einstellen:

  Nachrichten-Taste blinkt ▶ 0
  Nachrichten-Taste blinkt nicht ▶ 1



- ▶ . . . gewählte Einstellung mit **OK** bestätigen

oder

- ▶ ohne Änderungen zum Ruhezustand zurückkehren: ▶ **Zurück**

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
  Entgangene Anrufe,
  Angenomm. Anrufe,
  Abgehende Anrufe
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp (**Tel. (Privat)**, **Tel. (Büro)**, **Tel. (Mobil)**) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Beispiel

Anrufliste öffnen

Über Display-Taste: ▶ **Anrufe** ▶ ... mit Liste auswählen ▶ **OK**

Über Menü: ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Liste auswählen ▶ **OK**

Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe):
▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Entg. Anrufe:** ▶ **OK**

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Liste auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Weitere Optionen

▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Liste auswählen ▶ **OK**
... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Ansehen**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen:
▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch**

Eintrag löschen: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Telefonbuch

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden (➔ S. 30).

Telefonbuch öffnen

▶ Im Ruhezustand **kurz** drücken

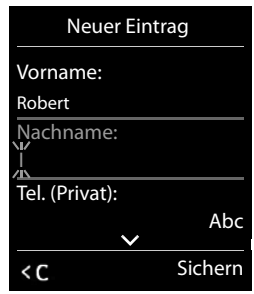
Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge:	bis zu 200
Informationen:	Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol
Länge der Einträge:	Nummern: max. 32 Ziffern Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen

Eintrag erstellen

▶ ▶ <**Neuer Eintrag**> ▶ **OK** ▶ . . . mit zwischen den Eingabefeldern wechseln und Daten für den Eintrag eingeben:

Beispiel



Namen / Nummern:

▶ . . . mit Vornamen und/oder Nachnamen, mindestens eine Nummer (Privat, Büro oder Mobil) und ggf. die E-Mail-Adresse eingeben

Jahrestag:

▶ . . . mit **Jahrestag** ein-/ausschalten ▶ . . . mit Datum und Zeit eingeben ▶ . . . mit Art der Signalisierung auswählen (**Nur optisch** oder einen Klingelton)

CLIP-Melodie (VIP):

▶ . . . mit Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll . . . ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol VIP ergänzt.

Eintrag speichern: ▶ **Sichern**

Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.

Für **CLIP-Melodie (VIP):** die Rufnummer des Anrufers muss übermittelt werden.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

▶ ▶ ... mit zum gesuchten Namen blättern

oder

▶ ▶ ... mit Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ▶ ... mit ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ▶ ▶ **lang** drücken

Eintrag anzeigen/ändern

▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Ansehen** ▶ ... mit Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ **Ändern**

oder

▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Einträge löschen

Einen Eintrag löschen: ▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Einträge löschen: ▶ ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

▶ ▶ **Optionen** ▶ **Nachname zuerst** / **Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

▶ ▶ **Optionen** ▶ **Speicherplatz** ▶ **OK**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- aus dem Text einer SMS
- beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

▶ Display-Taste drücken oder **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... mit Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ▶ Eintrag vervollständigen ▶ **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. Abfrage mit **Ja**/**Nein** beantworten ▶ **Sichern**

Eintrag/Telefonbuch übertragen

Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.

Anruferbilder und Sounds werden nicht übertragen. Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.

Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.

Einzelne Einträge übertragen

▶ ▶ ... mit gewünschten Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag senden** ▶ **OK** ▶ **an Intern** ▶ **OK** ▶ ... mit Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ **OK** ... der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: ▶ **Ja** oder **Nein** drücken

Mit **vCard via SMS** Telefonbuch-Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

Gesamtes Telefonbuch übertragen

▶ ▶ **Optionen** ▶ **Liste senden** ▶ **OK** ▶ **an Intern** ▶ **OK** ▶ ... mit Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ **OK** ... die Einträge werden nacheinander übertragen

Weitere Funktionen

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Termin im Kalender speichern

Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

▶ ▶ . . . mit ▶ **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Kalender** ▶ **OK** ▶ . . . mit gewünschten Tag auswählen ▶ **OK** . . . dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Datum eingeben: ▶ **Datum** . . . der ausgewählte Tag ist voreingestellt ▶ . . . mit neues Datum eingeben

Zeit eingeben: ▶ **Zeit** ▶ . . . mit Stunde und Minute des Termins eingeben

Titel festlegen: ▶ **Text** ▶ . . . mit eine Bezeichnung für den Termin eingeben (z. B. Abendessen, Meeting)

Signalisierung festlegen:

▶ **Signal** ▶ . . . mit Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren

Termin speichern: ▶ **Sichern**

Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ . . . dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

- Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken
- Mit SMS reagieren: ▶ Display-Taste **SMS** drücken . . . das SMS-Menü wird geöffnet)

Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Entg. Termine:** ▶ **OK** ▶ . . . mit ggf. in der Liste blättern

oder

▶ ▶ . . . mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Entgangene Termine** ▶ **OK**

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

- Termin/Jahrestag löschen: ▶ **Löschen**
- SMS schreiben: ▶ **SMS** (nur, wenn die Liste über das Menü geöffnet wurde) . . . das SMS-Menü wird geöffnet

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

▶ ▶ . . . mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Kalender** ▶ **OK** ▶ . . . mit Tag auswählen ▶ **OK** . . . die Terminliste wird angezeigt ▶ . . . mit Termin auswählen . . .

mögliche Optionen:

Termindetails anzeigen:
▶ **Ansehen** . . . die Einstellungen des Termins werden angezeigt

Termin ändern: ▶ **Ansehen** ▶ **Ändern**
oder ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Termin aktivieren/deaktivieren:
▶ **Optionen** ▶ **Aktivieren/Deaktivieren** ▶ **OK**

Termin löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Termine des Tages löschen:
▶ **Optionen** ▶ **Alle Termine lösch.** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Wecker

Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▶ ▶ . . . mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Wecker** ▶ **OK** . . . dann

Ein-/ausschalten:	▶ **Aktivierung**: . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen
Weckzeit einstellen:	▶ **Zeit** ▶ . . . mit Stunde und Minute eingeben
Tage festlegen:	▶ **Zeitraum** ▶ . . . mit zwischen **Montag-Freitag** und **Täglich** wählen
Lautstärke einstellen:	▶ **Lautstärke** ▶ . . . mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen
Weckruf einstellen:	▶ **Melodie** ▶ . . . mit Klingelmelodie für den Weckruf auswählen
Einstellung speichern:	▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.

Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken . . . der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Babyphone

Bei eingeschaltetem Babyphone wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird. Der Alarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab.

Mit der Funktion **Gegensprechen** können Sie auf den Alarm antworten. Über diese Funktion wird der Lautsprecher des Mobilteils, das sich beim Baby befindet, ein- oder ausgeschaltet.

Am Mobilteil im Babyphone-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (**ohne Klingelton**) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet. Alle Tasten mit Ausnahme der Display-Tasten und mittig drücken der Steuer-Taste sind gesperrt.

Wird ein eingehender Anruf angenommen, wird der Babyphone-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet. Der Babyphone-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.

Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladeschale stellen.

Das Babyphone wird erst 20 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert.

An der Zielrufnummer muss der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein.

Nach dem Einschalten:

- Empfindlichkeit prüfen.
- Verbindungsaufbau testen, wenn der Alarm an eine externe Nummer geleitet wird.

Babyphone aktivieren und einstellen

▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Babyphone** ▶ **OK** ... dann

Ein-/ausschalten:

▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Ziel eingeben:

▶ **Alarm an** ▶ ... mit **Extern oder Intern** auswählen

Extern: ▶ **Nummer** ▶ ... mit Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch auswählen: ▶

Intern: ▶ **Mobilteil** ▶ **Ändern** ▶ ... mit Mobilteil auswählen ▶ **OK**

Babyphone aktiviert

Gegensprech-Funktion aktivieren/deaktivieren:

▶ **Gegensprechen** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen:

▶ **Empfindlichkeit** ▶ ... mit **Hoch** oder **Niedrig** auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Speichern**

Bei aktiviertem Babyphone wird im Ruhezustand die Zielrufnummer angezeigt.

Alarm ausschalten/abbrechen

Alarm ausschalten: ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **Aus** drücken

Alarm abbrechen: ▶ Während eines Alarms Auflegen-Taste drücken

Alarm von extern deaktivieren

Der Alarm geht an eine externe Zielrufnummer.
Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

▶ Alarm-Anruf annehmen ▶ Tasten 9 # drücken . . . der Anruf wird beendet
Der Alarm ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Die Einstellungen am Mobilteil im Babyphone-Modus (z. B. kein Klingelton) bleiben so lange erhalten, bis Sie die Display-Taste **Aus** drücken.

Babyphone mit derselben Nummer erneut aktivieren: ▶ . . . Aktivierung wieder einschalten (→ S. 34) ▶ **Sichern**

ECO DECT

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis gewährleistet. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

Um die Strahlung weiter zu verringern:

Strahlung um bis zu 80 % reduzieren

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **ECO DECT** ▶ **OK** ▶ **Max. Reichweite** ▶ **Ändern** (☐ = aus)

Mit dieser Einstellung wird auch die Reichweite reduziert.

Ein Repeater zur Reichenweitenerhöhung kann nicht genutzt werden.

Strahlung im Ruhezustand ausschalten

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **ECO DECT** ▶ **OK** ▶ **Strahlungsfrei** ▶ **Ändern** (☑ = ein)

Um die Vorteile der Einstellung **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

Wenn die Einstellung **Strahlungsfrei** aktiviert ist und an der Basis ein Mobilteil angemeldet wird, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil wieder abgemeldet wird, wird **Strahlungsfrei** automatisch wieder aktiviert.

Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Wenn **Strahlungsfrei** aktiviert ist, erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.

▶ Abheben-Taste **lang** drücken . . . das Freizeichen ertönt.

Weitere Informationen im Internet unter www.gigaset.com.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe

Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

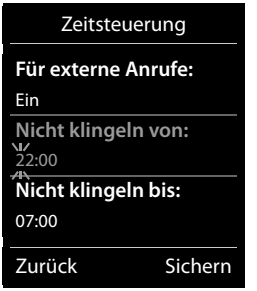
▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **OK** ▶ ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ ... mit Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben

Speichern: ▶ **Sichern**

Beispiel



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Ruhe vor anonymen Anrufen

Das Mobilteil klingelt bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht. Diese Einstellung kann nur für ein oder für alle angemeldeten Mobilteile vorgenommen werden.

Bei einem Mobilteil

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Anonym.Rufe aus** ▶ **Ändern** (☑ = ein) ... der Anruf wird nur im Display signalisiert

Bei allen Mobilteilen

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Anonyme Anrufe** ▶ **Ändern** (☑ = ein) ▶ ... mit **Schutzmodus** auswählen:

Kein Schutz	Anonyme Anrufe werden wie Anrufe mit übermittelter Rufnummer signalisiert
Nicht klingeln	Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.
Anrufsperre	Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetzton.

Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

Sperrliste

Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht oder nur im Display signalisiert. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Nummer aus Anrufliste in die Sperrliste übernehmen

▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit **Angenomm. Anrufe/ Entgangene Anrufe** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ **OK**

Sperrliste anzeigen/bearbeiten

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Sperrliste** ▶ **Ändern** ▶ **Gesperrte Nummern** ▶ **OK** ... die Liste der gesperrten Nummern wird angezeigt ... mögliche Optionen:

Eintrag erstellen: ▶ **Neu** ▶ ... mit Nummer eingeben ▶ **Sichern**

Eintrag löschen: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Löschen** ... der Eintrag wird gelöscht

Schutzmodus einstellen

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Sperrliste** ▶ **Ändern** ▶ **Schutzmodus** ▶ **OK** ▶ ... mit gewünschten Schutz auswählen:

Kein Schutz	Alle Anrufe werden signalisiert, auch von Anrufern, deren Nummern in der Sperrliste stehen.
Nicht klingeln	Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.
Anrufsperre	Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetzton.

Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

SMS (Textmeldungen)

SMS können gesendet werden, sobald das Telefon an das Festnetz angeschlossen ist.

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Zentrum von Swisscom vorprogrammiert.

Die Rufnummernübermittlung ist freigeschaltet (➔ S. 19).

Der Netzanbieter unterstützt den Service SMS.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Untermenü **SMS** nur aus dem Eintrag **Einstellungen**.

SMS schreiben und senden

Eine SMS kann bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier Einzel-SMS).

Rechts oben im Display wird angezeigt, wie viele Zeichen noch zur Verfügung stehen; dahinter in Klammern, welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird. Beispiel: **405(2)**.

▶ ▶ . . . mit **SMS** auswählen ▶ **OK** . . . dann

SMS schreiben: ▶ **Neue SMS** ▶ **OK** ▶ . . . mit SMS-Text eingeben

SMS senden: ▶ Abheben-Taste drücken

oder ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK**

Nummer eingeben (**An Telefon-Nr.**):

Aus dem Telefonbuch: ▶ ▶ . . . mit Nummer auswählen ▶ **OK**

oder ▶ . . . mit Nummer direkt eingeben

Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Abschicken: ▶ **Senden**

Die Nummer muss (auch im Ortsnetz) mit Vorwahl eingegeben werden.

Bei einem externen Anruf oder einer Unterbrechung beim Schreiben von mehr als 2 Minuten, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Eingeben von Text und Sonderzeichen ➔ S. 18.

Beim **Senden von SMS** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

SMS an E-Mail-Adresse senden

Der Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Neue SMS** ▶ **OK** ... dann

Adresse eingeben: ▶ ... mit am Anfang des SMS-Textes E-Mail-Adresse eingeben

oder

▶ **Optionen** ▶ **E-Mail-Adr. einfüg.** ▶ ... mit Telefonbuch-Eintrag auswählen, der eine E-Mail-Adresse enthält ▶ **OK**

Text schreiben: ▶ ... mit SMS-Text vervollständigen

Abschicken: ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK** ▶ ... mit Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben (falls nicht eingetragen) ▶ **Senden** ... die SMS wird an den E-Mail-Dienst des SMS-Sendezentrums gesendet

SMS zwischenspeichern (Entwurfsliste)

Sie können SMS zwischenspeichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Neue SMS** ▶ **OK** ▶ ... mit SMS schreiben ▶ **Optionen** ▶ **Speichern** ▶ **OK**

SMS aus Entwurfsliste öffnen und bearbeiten

▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Entwürfe** ▶ **OK** ▶ ... mit gespeicherte SMS auswählen ... mögliche Optionen:

Entwurf lesen: ▶ **Lesen**

Ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Editieren** ▶ **OK**

SMS senden: ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK**

Eintrag löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Entwürfe löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

SMS empfangen

Eingehende SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, verkettete SMS im Allgemeinen als **eine** SMS angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält alle empfangenen SMS und SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobilteilen durch das Symbol auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste öffnen

- Mit Nachrichtentaste: ▶ ▶ ... die Nachrichtenliste wird geöffnet
  In der Nachrichtenliste wird die Anzahl der vorhanden SMS angezeigt: **fett** = neue Einträge, **nicht fett** = gelesene Einträge
  Liste öffnen: ▶ ... mit **SMS:** auswählen ▶ **OK**
- Über das SMS-Menü: ▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Eingang** ▶ **OK**

SMS: (2)

Jeder Eintrag in der Liste enthält:

- die Nummer bzw. den Namen des Absenders,
- Eingangsdatum und Uhrzeit.

0123727859362922

10.02.15 09:07

Funktionen der Eingangsliste

▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Eingang** ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Absender der SMS anrufen: ▶ ... mit SMS auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Eintrag löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Nummer im Telefonbuch speichern:
▶ **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK** (➔ S. 30)

Alle Einträge der SMS-Eingangsliste löschen:
▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

SMS lesen und verwalten

▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Eingang** ▶ **OK** ▶ ... mit SMS auswählen ▶ **Lesen** ... mögliche Optionen:

SMS beantworten: ▶ **Optionen** ▶ **Antworten** ▶ **OK**

SMS-Text ändern und an einen beliebigen Empfänger schicken:
▶ **Optionen** ▶ **Editieren** ▶ **OK** ▶ ... mit Text bearbeiten ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK**

SMS an einen beliebigen Empfänger weiterleiten:
▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK**

Text in anderem Zeichensatz darstellen:
▶ **Optionen** ▶ **Zeichensatz** ▶ **OK** ▶ ... mit Zeichensatz auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Nummer aus SMS-Text im Telefonbuch speichern

Wird im SMS-Text eine Telefonnummer erkannt, wird diese automatisch markiert.

- Nummer im Telefonbuch speichern: ▶ (➔ S. 28)
  Wenn die Nummer auch zum Versenden von SMS verwendet werden soll, die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) speichern.
- Nummer wählen: ▶ Abheben-Taste drücken
- Nächste Nummer auswählen, wenn SMS mehrere Nummern enthält: ▶ ... mit so weit scrollen, dass die erste Nummer aus dem Display verschwunden ist.

Bei internationalen Vorwahlen wird das +-Zeichen nicht übernommen.
▶ In diesem Fall „00“ am Anfang der Nummer eintragen.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol im Text der SMS dargestellt. Eine vCard kann Name, Private Nummer, Geschäftliche Nummer, Mobiltelefon-Nummer und den Geburtstag enthalten. Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Telefonbuch gespeichert werden.

Beim Lesen einer SMS, in der sich die vCard befindet: ▶ **Ansehen** ▶ **Sichern**

Das Telefonbuch wird automatisch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Telefonbuch übernommen. Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur SMS mit der vCard zurück.

SMS-Benachrichtigung

Sich per SMS über **entgangene Anrufe** und/oder **neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter** benachrichtigen lassen.

▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Benachrichtigung** ▶ **Ändern** (= ein) ... dann

Nummer eingeben: ▶ **An** ... mit Nummer eingeben, an die die SMS geschickt werden soll

Entgangene Anrufe: ▶ **Entgangene Anrufe** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Nicht die eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe eingeben. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Bei der **SMS-Benachrichtigung** können **zusätzliche Kosten** anfallen.

SMS-Zentrum

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Zentrums von Swisscom vorprogrammiert.

Die Rufnummer von mindestens einem SMS-Zentrum muss im Gerät gespeichert sein, um SMS versenden zu können. Die Rufnummer eines SMS-Zentrums erfahren Sie vom Netzanbieter.

SMS werden von **jedem** eingetragenen SMS-Zentrum empfangen, sofern Sie bei dessen Netzanbieter registriert sind.

Für die Schweiz sind folgende SMS-Zentrum vorprogrammiert:

- Zentrum 1: 062210000* (Swisscom)
- Zentrum 2: 0435400000 (Cablecom).

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Gesendet werden die SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren.

SMS-Zentrum eintragen/ändern, Sendezentrum einstellen

▶ ▶ . . . mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **SMS-Zentren** ▶ **OK** ▶ . . . mit SMS-Zentrum auswählen (= aktuelles Sendezentrum) ▶ **Ändern** . . . dann

Sendezentrum aktivieren:

▶ **Sendezentrum**: . . . mit **Ja** oder **Nein** auswählen (**Ja** = über das SMS-Zentrum werden SMS gesendet)

Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nummer des SMS-Dienstes eintragen:

▶ **Nr. des SMS-Zentrums** ▶ . . . mit Nummer eingeben

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

> Bei einer Flatrate für das Festnetz sind oft die kostenpflichtigen Nummern mit der Vorwahl 0900 gesperrt. Wird in diesem Fall für das SMS-Sendezentrum eine 0900-Nummer eingetragen, kann das Telefon keine SMS senden.Schlägt der Übertragungsversuch fehl, wird die SMS mit Fehler-Status in der Eingangsliste gespeichert.

SMS an Telefonanlagen

- Die **Rufnummernübermittlung** muss zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet werden (CLIP)**.
- Der Nummer des SMS-Zentrums muss ggf. die Vorwahlziffer/Amtskennziffer vorangestellt werden (abhängig von der Telefonanlage). Testen: SMS an die eigene Nummer senden, einmal mit Vorwahlziffer, einmal ohne Vorwahlziffer.
- Wird die SMS ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet, ist keine direkte Antwort des Empfängers möglich.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert. Wird ein solcher „Anruf“ angenommen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken. Im Ruhezustand:

▶ ▶ * # 0 5 # 1 9 . . . im Eingabefeld blinkt die aktuelle Einstellung (z. B. **1**) . . . dann

Ersten Klingelton **nicht** unterdrücken: ▶ 0 ▶ **OK**

Ersten Klingelton unterdrücken (Lieferzustand): ▶ 1 ▶ **OK**

SMS-Statusreport

Ist die Funktion eingeschaltet, erhalten Sie vom SMS-Zentrum für jede gesendete SMS eine SMS mit Statusinformationen.

▶ ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Statusreport** ▶ **Ändern** (= ein)

Mit Abfrage des Statusreports können zusätzliche Kosten anfallen.

SMS-Fehlerbehebung

E0 Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.

FE Fehler während der Übertragung der SMS.

FD Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Senden nicht möglich

- Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
  - ▶ Merkmal bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
  - ▶ SMS erneut senden.
- Leistungsmerkmal wird vom Netzanbieter nicht unterstützt.
- Für das Sendezentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
  - ▶ Nummer eintragen (→ S. 42).

SMS-Text unvollständig

- Der Speicherplatz des Telefons ist voll.
  - ▶ Alte SMS löschen.
- Der Netzanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr

Eine Anrufweiterschaltung für **Alle Anrufe** ist aktiviert.

- ▶ Anrufweiterschaltung ändern (→ S. 21).

SMS wird vorgelesen

- Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
  - ▶ Merkmal beim Netzanbieter freischalten lassen (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
  - ▶ Informieren Sie sich beim SMS-Anbieter.
- Das Telefon ist beim SMS-Anbieter nicht registriert.
  - ▶ SMS verschicken, um das Telefon für den SMS-Empfang zu registrieren.

Telefon erweitern

Mehrere Mobilteile

An der Basis können bis zu sechs Mobilteile angemeldet werden.

Jedem angemeldeten Gerät wird eine interne Nummer (1– 6) und ein interner Name (**INT 1** – **INT 6**) zugeordnet. Die Zuordnung ist änderbar.

Wenn an der Basis alle Intern-Nummern bereits vergeben sind: ▶ nicht mehr benötigtes Mobilteil abmelden

Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

> Die Anmeldung muss **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

An der Basis

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.).

Am Mobilteil

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ▶ . . . mit Basis auswählen (falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist) ▶ **OK** . . . eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶ . . . System-PIN eingeben (Lieferzustand: **0000**) ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

> Maximal mögliche Anzahl von Mobilteilen an der Basis angemeldet (alle internen Nummern belegt): Das Mobilteil mit der höchsten internen Nummer wird durch das neue ersetzt. Gelingt das nicht, weil z. B. mit diesem Mobilteil ein Gespräch geführt wird, wird die Meldung **Keine Internnummer frei** ausgegeben. ▶ Ein nicht mehr benötigtes Mobilteil abmelden und Anmeldevorgang wiederholen

Mobilteil an mehreren Basen anmelden

Das Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die aktive Basis ist die Basis, an der das Mobilteil zuletzt angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Basisauswahl** ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Aktive Basis ändern: ▶ ... mit Basis oder **Beste Basis** auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Beste Basis: Das Mobilteil wählt die Basis mit dem besten Empfang aus, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

Name einer Basis ändern:

▶ ... mit Basis auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt) ▶ **Name** ▶ Namen ändern ▶ **Sichern**

Mobilteil abmelden

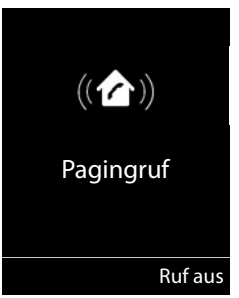
▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil abmelden** ▶ **OK** ... das verwendete Mobilteil ist ausgewählt ▶ ... mit ggf. anderes Mobilteil auswählen ▶ **OK** ... ggf. System-PIN eingeben ▶ **OK** ▶ ... Abmeldung mit **Ja** bestätigen

Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**).

Mobilteil suchen („Paging“)

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind. **Ausnahme:** Mobilteile, an denen das Babyphone aktiviert ist.**Ausnahme:** Mobilteile, an denen die Raumüberwachung aktiviert ist.



Suche beenden

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken

oder ▶ Abheben-Taste am Mobilteil drücken

oder ▶ Display-Taste **Ruf aus** am Mobilteil drücken

oder ▶ Keine Aktion. Nach ca. 30 Sek. wird der Paging-Ruf automatisch beendet.

Mobilteil-Name und interne Nummer ändern

Beim Anmelden von mehreren Mobilteilen werden diesen automatisch die Namen „**INT 1**“, „**INT 2**“ usw. zugeordnet. Jedes Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer. Die interne Nummer wird im Display als Name des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 2**. Sie können den Namen und die Nummer der Mobilteile ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein.

▶ ▶ . . . die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶ . . . mit Mobilteil auswählen . . . mögliche Optionen:

Name ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ **OK** ▶ . . . mit aktuellen Namen löschen ▶ . . . mit neuen Namen eingeben ▶ **OK**

Nummer ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Nummer vergeben** ▶ **OK** ▶ . . . mit Nummer auswählen ▶ **Sichern**

Repeater

Ein Repeater vergrößert die Empfangsreichweite des Gigaset Mobilteils zur Basis.

Der Anmeldevorgang eines Repeaters ist von der verwendeten Repeater-Version abhängig.

- Repeater ohne Verschlüsselung, z. B. Gigaset Repeater vor Version 2.0
- Repeater mit Verschlüsselung, z. B. Gigaset Repeater ab Version 2.0

Weitere Informationen zu Gigaset Repeater in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter ➔ www.gigaset.com/gigasetrepeater.

Repeater ohne Verschlüsselung

Maximale Reichweite einschalten / Strahlungsfrei ausschalten

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **ECO DECT** ▶ **OK** ▶ **Max. Reichweite** ▶ **Ändern** (= ein) ▶ **Strahlungsfrei** ▶ **Ändern** (= aus)

Verschlüsselung ausschalten

▶ ▶ mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Verschlüsselung** ▶ **Ändern** (= deaktiviert)

Repeater anmelden

▶ Repeater mit Stromnetz verbinden ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken . . . der Repeater wird automatisch angemeldet

Es können mehrere Gigaset Repeater angemeldet werden.

Repeater mit Verschlüsselung

Die Verschlüsselung ist eingeschaltet (Lieferzustand).

Repeater anmelden

- Repeater mit Stromnetz verbinden ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken . . . der Repeater wird automatisch angemeldet

Es können maximal 2 Repeater angemeldet werden.

Die ECO DECT-Funktion **Max. Reichweite** wird ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet. Die Einstellungen können nicht geändert werden, solange der Repeater angemeldet ist.

Sobald ein Repeater angemeldet ist, wird er in der Repeaterliste angezeigt unter

Einstellungen ▶ **System** ▶ **Repeater**

Repeater abmelden

- ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Repeater** ▶ **OK** ▶ . . . mit Repeater auswählen ▶ **Abmelden** ▶ **Ja**

Betrieb an einem Router

Bei Betrieb am analogen Anschluss eines Routers eventuell auftretende **Echos** können durch Einschalten des **XES-Modus 1** reduziert werden (XES = e**X**tended **E**cho **S**uppression).

Wenn der **XES-Modus 1** die auftretenden Echos nicht hinreichend unterdrückt: **XES-Modus 2** aktivieren.

- ▶ * # 0 5 # 7 0 ▶ . . . eine der folgenden Tasten drücken
  - 0 ▶ **OK** Normal-Modus
  - 1 ▶ **OK** XES-Modus 1
  - 2 ▶ **OK** XES-Modus 2

Bestehen keine Probleme mit Echos, sollte der Normal-Modus (Lieferzustand) aktiviert sein.

Betrieb an einer Telefonanlage

Welche Einstellungen an einer Telefonanlage notwendig sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren Tonwahl (MFV) oder Impulswahl (IWV) einstellen

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Wahlverfahren** ▶ **OK** ▶ ... mit Tonwahl (**MFV**) oder Impulswahl (**IWV**) auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Flash-Zeit einstellen

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Flash-Zeiten** ▶ **OK** ... mögliche Flash-Zeiten werden aufgelistet ▶ ... mit Flash-Zeit auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern

Vorwahlziffer (z. B. „0“) für die Wahl über das Festnetz festlegen.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Vorwahlziffer** ▶ **OK** ▶ ... dann

Festnetz: ▶ **Belegen der extern. Leitung mit:** ... mit Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern

Regel: ▶ **Für** ▶ ... mit auswählen, wann die Vorwahlziffer gewählt werden soll

Anruflisten: Die Vorwahlziffer wird nur Nummern aus einer Liste vorangestellt (Liste der angenommenen Anrufe, Liste der entgangenen Anrufe, SMS-Liste).

Alle Anrufe: Die Vorwahlziffer wird allen Nummern vorangestellt, die gewählt werden.

Aus: Die Vorwahlziffer wird deaktiviert und keiner Rufnummer vorangestellt.

Speichern: ▶ **Sichern**

Die Vorwahlziffer wird bei den Nummern der SMS-Zentren nie vorangestellt.

Pausenzeiten einstellen

▶ [■] ▶ [*] [#] [0] [5] [#] ▶ . . . dann

Pause nach Leitungsbelegung:	1 Sek	▶ [1] [6] ▶ [1] ▶ **OK**
	3 Sek	▶ [1] [6] ▶ [2] ▶ **OK**
	7 Sek	▶ [1] [6] ▶ [3] ▶ **OK**
Pause nach R-Taste:	800 ms	▶ [1] [2] ▶ [1] ▶ **OK**
	1600 ms	▶ [1] [2] ▶ [2] ▶ **OK**
	3200 ms	▶ [1] [2] ▶ [3] ▶ **OK**
Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer):	1 Sek	▶ [1] [1] ▶ [1] ▶ **OK**
	2 Sek	▶ [1] [1] ▶ [2] ▶ **OK**
	3 Sek	▶ [1] [1] ▶ [3] ▶ **OK**
	6 Sek	▶ [1] [1] ▶ [4] ▶ **OK**

Beim Wählen Wahlpause einfügen:

▶ Raute-Taste [#] **lang** drücken . . . im Display erscheint ein **P**.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Nach der Wahl der externen Nummer bzw. nach Aufbau der Verbindung:

▶ Stern-Taste [*] **kurz** drücken.

Nach dem Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Telefon einstellen

Mobilteil

Sprache ändern

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Sprache** ▶ **OK** ▶ ... mit Sprache auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

▶ ▶ Tasten 6 5 **langsam** nacheinander drücken ▶ ... mit richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Display und Tastatur

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr, Infodienste und verschiedene Bilder zur Auswahl.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display** ▶ **OK** ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** (= ein) ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Screensaver auswählen:

▶ **Auswahl** ▶ ... mit Screensaver auswählen (**Digitaluhr / Analoguhr** / <Bilder>)

Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**

Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.

Screensaver beenden

▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken ... das Ruhezustand wird angezeigt

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display** ▶ **OK** ▶ **Farbschema** ▶ **OK** ▶ ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display** ▶ **OK** ▶ **Beleuchtung** ▶ **OK** ... dann

Beleuchtung in Ladeschale:

▶ **In Ladeschale**: ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Beleuchtung außerhalb der Ladeschale:

▶ **Außerh. Ladeschale** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** (= ein)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Hörer-/Freisprechlautstärke ändern

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.

Während eines Gesprächs

▶ **Gesprächslautst.** ▶ ... mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Gesprächslautst.** ▶ **OK** ... dann

Für den Hörer:	▶ **Hörer**: ... mit Lautstärke einstellen
Für den Lautsprecher:	▶ **Freisprechen** ▶ ... mit Lautstärke einstellen
Einstellung speichern:	▶ **Sichern**

Hörer-Profil

Profil auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen am angenehmsten ist.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Hörer-Profile** ▶ **OK** ▶ ... mit Profil **Hoch** oder **Tief** (Lieferzustand) auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

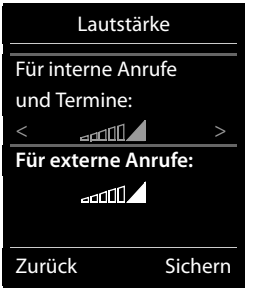
Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ ... mit **Für interne Anrufe und Termine** oder **Für externe Anrufe** auswählen ▶ ... mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Beispiel



Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Melodien** ▶ **OK** ▶ ... mit Verbindung auswählen ▶ ... mit jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

▶ Taste * **lang** drücken ... in der Statuszeile erscheint

Klingelton auf Dauer einschalten

▶ Taste * **lang** drücken

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

▶ **Ruf aus** oder Auflegen-Taste drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

▶ Stern-Taste * **lang** drücken ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken ... in der Statuszeile erscheint

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten: ▶ Stern-Taste * **lang** drücken

Hinweistöne ein-/ausschalten

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Hinweistöne** ▶ **OK** ... dann

Ton bei Tastendruck: ▶ **Tastenklick:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht:
▶ **Bestätigungen** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden):
▶ **Akkuton** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei eingeschaltetem Babyphone erfolgt keine Akkuwarnung.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten: Die Tasten 0 und 2 bis 9 können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.

Display-Tasten: Die linke und rechte Display-Taste sind mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt jeweils mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- Ziffern-Taste **lang** drücken

oder

- Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- ... mit Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ... ggf. mit Nummer auswählen ▶ **OK** ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert

Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

- Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:

  Belegung ändern: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ... ggf. Nummer auswählen ▶ **OK**

  Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen, Belegung ändern

- Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶ ... mit Funktion auswählen ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Babyphone	Babyphone einstellen und ein-/ ausschalten
Wecker	Wecker einstellen und ein-/ausschalten

Kalender	Kalender aufrufen
Direktruf	Direktruf einstellen
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste anzeigen
Mehr Funktionen...	▶ **OK** ▶ . . . mit weitere Funktion auswählen
Anruflisten	Anrufliste anzeigen
Nr. unterdrücken	Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken
Anrufweiterschalt.	Anrufweiterschaltung aktivieren/deaktivieren
SMS	SMS-Menü öffnen

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste **kurz** drücken . . . die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt. Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre eingegeben werden.

4-stellige PIN des Mobilteil ändern (Lieferzustand: **0000**):

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-PIN** ▶ **OK** ▶ . . . mit die aktuelle PIN eingeben ▶ **OK** ▶ . . . mit neue Mobilteil-PIN eingeben ▶ **OK**

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-Reset** ▶ **OK** ▶ **Ja** . . . die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten
- die SMS-Listen

System

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden benötigt, damit z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit angezeigt wird oder um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

Sind am Mobilteil Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt, wird die Display-Taste **Zeit** angezeigt.

▶ Display-Taste **Zeit** drücken

oder

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**
... dann

Datum einstellen: ▶ **Datum**: ... mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben
z. B. 1 4 0 1 2 0 1 5 für den 14.01.2015

Zeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶ ... mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben
z. B. 0 7 1 5 für 07:15 Uhr

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

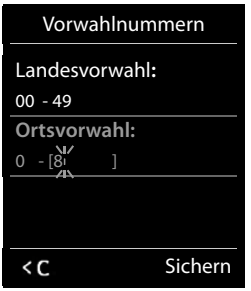
Eigene Vorwahlnummer

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) muss die Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶
Telefonie ▶ **OK** ▶ **Vorwahlnummern** ▶ **OK** ▶
(Vor)eingestellte Vorwahlnummer prüfen

Beispiel



Nummer ändern:

▶ ... mit Eingabefeld auswählen/wechseln ▶ ...
mit Eingabeposition ändern ▶ < C ... ggf. Ziffer
löschen ▶ ... mit Ziffer eingeben ▶ **Sichern**

Wartemelodie ein-/ausschalten

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶
Wartemelodie ▶ **Ändern** (= **ein**)

System-PIN ändern

Systemeinstellungen des Telefons mit einer System-PIN sichern. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils, beim Ändern der Einstellungen für das lokale Netzwerk, für ein Firmware-Update oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

4-stellige System-PIN des Telefons ändern (Lieferzustand: **0000**):

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **System-PIN** ▶ **OK** ▶ . . . ggf. mit die aktuelle System-PIN eingeben (wenn nicht 0000) ▶ **OK** ▶ . . . mit neue System-PIN eingeben ▶ **Sichern**

System-PIN zurücksetzen

Basis auf den ursprünglichen PIN-Code **0000** zurücksetzen:

▶ Netzkabel von der Basis abziehen ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt halten ▶ gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen ▶ Taste mindestens 5 Sek. gedrückt halten . . . die Basis wird zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- bleibt die System-PIN erhalten,
- wird **Max. Reichweite** ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Basis-Reset** ▶ **OK** ▶ . . . mit System-PIN eingeben ▶ **OK** ▶ **Ja** . . . die Basis wird neu gestartet. Der Neustart dauert etwa 10 Sekunden.

Anhang

Kundenservice & Hilfe

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice
www.gigaset.com/service

Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten:

www.gigaset.com/service
Hier finden Sie u. a.:
•Fragen & Antworten
•Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
•das Gigaset Kundenforum
•Kompatibilitätsprüfungen

Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter:

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... per E-Mail: www.gigaset.com/contact

... per Telefon:
Kundenservice Schweiz 0848 212 000
(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonschachtel) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg vorzuweisen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Lösungsvorschläge im Internet unter ➔ www.gigaset.com/faq

Schritte zur Fehlerbehebung

Das Display zeigt nichts an.

- Mobilteil ist nicht eingeschaltet. ▶ [⏻] **lang** drücken
- Der Akku ist leer. ▶ Akku laden bzw. austauschen (➔ S. 7)

Im Display blinkt „Keine Basis“.

- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern
- Basis ist nicht eingeschaltet. ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren
- Reichweite der Basis hat sich verringert, weil **Max. Reichweite** ausgeschaltet ist.
  - **Max. Reichweite** einschalten (➔ S. 35) oder Abstand Mobilteil - Basis verringern

Im Display blinkt „Bitte Mobilteil anmelden“.

- Mobilteil ist noch nicht angemeldet bzw. wurde durch die Anmeldung eines weiteren Mobilteils (mehr als 6 DECT-Anmeldungen) abgemeldet. ▶ Mobilteil erneut anmelden (➔ S. 45)

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Klingelton ist ausgeschaltet. ▶ Klingelton einschalten (➔ S. 54)
- Anrufweiterschaltung eingestellt. ▶ Anrufweiterschaltung ausschalten (➔ S. 21)
- Telefon klingelt nicht, wenn der Anrufer die Rufnummer unterdrückt.
  - ▸ Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (➔ S. 37)
- Telefon klingelt in einem bestimmten Zeitraum bzw. bei bestimmten Nummern nicht.
  - ▸ Zeitsteuerung für externe Anrufe überprüfen (➔ S. 37)

Sie können ein Gespräch nicht annehmen, indem Sie das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen

- Automatische Rufannahme ist ausgeschaltet. ▶ Automatische Rufannahme einschalten (➔ S. 52)

Kein Klingel-/Wählton vom Festnetz.

- Falsches Telefonkabel. ▶ Mitgeliefertes Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (➔ S. 65).

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

- Ein Repeater (vor Version 2.0) wurde aktiviert oder deaktiviert (➔ S. 47). ▶ Mobilteil aus- und wieder einschalten (➔ S. 10).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

- System-PIN ist falsch. ▶ Vorgang wiederholen, ggf. System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➔ S. 58)

System-PIN vergessen.

- ▸ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➔ S. 58)

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

- Das Mobilteil ist „stumm geschaltet". ▶ Mikrofon wieder einschalten (➔ S. 18)

Einige der Netzdienste funktionieren nicht wie angegeben.

- Leistungsmerkmale sind nicht freigeschaltet. ▶ Beim Netzanbieter informieren.

Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

- **Rufnummernübermittlung** (CLI) ist beim Anrufer nicht freigegeben. ▶ **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
- **Rufnummernanzeige** (CLIP) wird vom Netzanbieter nicht unterstützt oder ist nicht freigeschaltet. ▶ Rufnummernanzeige (CLIP) vom Netzanbieter freischalten lassen.
- Das Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.
  - ▸ Anlage zurücksetzen: Kurz den Netzstecker ziehen. Stecker wieder einstecken und warten, bis das Gerät neu gestartet ist.
  - ▸ Einstellungen in der Telefonanlage prüfen und ggf. Rufnummernanzeige aktivieren. Dazu in der Bedienungsanleitung der Anlage nach Begriffen wie CLIP, Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ... suchen oder beim Hersteller der Anlage nachfragen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

- Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht ein-/ausschalten.

- Das Ein-/Ausschalten des Netz-Anrufbeantworters ist abhängig von Ihrem Netzbetreiber.
  - ▸ Rufnummer und Funktionen Ihres Netzbetreibers verwenden, ggf. dort nachfragen.

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ▶ Datum/Uhrzeit einstellen.

Garantieurkunde Schweiz

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleissteile(z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemässer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Schweiz erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Schweiz GmbH, Bielstrasse 20, 4500 Solothurn, Switzerland.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftpflichtgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Gigaset Communications behält sich das Recht vor seine Servicearbeiten durch ein Subunternehmen ausführen zu lassen. Anschrift siehe www.gigaset.com/ch/service
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Zur Einlösung dieser Garantie, wenden sie sich bitte an unsere Hotline Tel. 0848 212 000.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils besteht aus Bildpunkten (Pixel). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Sub-Pixel ausfällt oder eine Farbabweichung aufweist.

Ein Garantiefall liegt nur vor, wenn die Maximalzahl erlaubter Pixelfehler überschritten wird.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1

Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Herstellerhinweise

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im Schweizer Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Die landesspezifische EU-Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie unter: www.gigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

CE 0682

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. In allen Bereichen unserer Arbeit – von der Produkt- und Prozessplanung über die Produktion und den Vertrieb bis hin zur Entsorgung – legen wir größten Wert darauf, unsere ökologische Verantwortung wahrzunehmen.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem

Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Gemeinde erfragen können.

Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1 **Das Gerät von der Stromversorgung trennen.**

2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**

3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.

4 Alle Teile trocken tupfen.

5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie: 2 x AAA NiMH
Spannung: 1,2 V
Kapazität: 750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)*	320/180
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) *	120/95
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	7,5

* Strahlungsfrei aus-/eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand (Display-Beleuchtung einstellen ➔ S. 52)

Die Betriebszeiten des Telefons verlängern sich mit einem leistungsfähigeren Akku.

Leistungsaufnahme der Basis

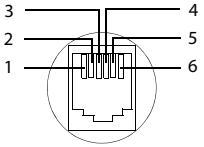
Im Bereitschaftszustand: ca. 0,5 W

Während des Gesprächs: ca. 0,6 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

Steckerbelegung des Telefonsteckers



1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

Zeichensatztabellen

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 GO	1									
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 JKL	j	k	l	5						
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß				
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 ␣	␣ 1)	.	,	?	!	↵ 2)	0			

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (**Strahlungsfrei** aus) 1 % -100 % weiß, wenn **Max. Reichweite** ein; grün, wenn **Max. Reichweite** aus
	rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn **Max. Reichweite** ein; grün, wenn **Max. Reichweite** aus
	Klingelton ausgeschaltet
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholung
	Text löschen

Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Display-Symbole beim Signalisieren von . . .

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)

Symbol	Bedeutung
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...

Menü-Übersicht

Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Hauptmenü öffnen: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils drücken

SMS

Neue SMS		→ S. 39
Eingang		→ S. 40
Entwürfe		→ S. 40
Einstellungen	SMS-Zentren	→ S. 42
	Statusreport	→ S. 44
	Benachrichtigung	→ S. 42

Anrufbeantworter

Nachricht. anhören	→ S. 24
Netz-AB	→ S. 24

Extras

Kalender	→ S. 31
Wecker	→ S. 33
Babyphone	→ S. 34
Direktruf	→ S. 14
Entgangene Termine	→ S. 32

Anruflisten

→ S. 27

Alle Anrufe
Abgehende Anrufe
Angenomm. Anrufe
Entgangene Anrufe

Netzdienste

Nächst. Anruf anon.	→ S. 20
Anrufweiterschalt.	→ S. 21
Anklopfen	→ S. 20
Alle Anrufe anon.	→ S. 20
Anrufschutz	→ S. 23
Rückruf aus	→ S. 21

Einstellungen

Datum und Uhrzeit			→ S. 57
Töne und Signale	Gesprächslautst.		→ S. 53
	Hörer-Profile		→ S. 53
	Hinweistöne		→ S. 54
	Klingeltöne (Mobilt.)	Lautstärke	→ S. 53
		Melodien	→ S. 54
		Zeitsteuerung	→ S. 37
		Anonym.Rufe aus	→ S. 37
	Wartemelodie		→ S. 57
Display	Screensaver		→ S. 51
	Farbschema		→ S. 51
	Beleuchtung		→ S. 52
Sprache			→ S. 51
Anmeldung	Mobilteil anmelden		→ S. 45
	Mobilteil abmelden		→ S. 46
	Basisauswahl		→ S. 46
Telefonie	Auto-Rufannahm.		→ S. 52
	Vorwahlnummern		→ S. 57
	Intern zuschalten		→ S. 17
	Vorwahlziffer		→ S. 49
	Wahlverfahren	MFV	→ S. 49
		IWV	
	Flash-Zeiten		→ S. 49
	Anonyme Anrufe		→ S. 37
	Sperrliste	Gesperrte Nummern	→ S. 38
		Schutzmodus	→ S. 38

System	Mobilteil-Reset		➔ S. 56
	Mobilteil-PIN		➔ S. 56
	Basis-Reset		➔ S. 58
	Verschlüsselung		➔ S. 47
	Repeater	nur wenn mindestens ein Repeater angemeldet ist	➔ S. 48
	System-PIN		➔ S. 58
ECO DECT	Max. Reichweite		➔ S. 35
	Strahlungsfrei		

Index

A

Abheben-Taste 1
Abmelden (Mobilteil) 46
Akku
  einlegen 7
  laden 8
  Ladezustand 66
Alarm (Babyphone) ausschalten 35
Amtskennziffer, AKZ (Telefonanlage) 49
Ändern
  Display-Sprache 51
  Freisprechlautstärke 53
  Hörerlautstärke 53
  System-PIN 58
Anklopfen, extern 20
  annehmen/abweisen 15, 17
Anklopfen, intern
  annehmen 17
Anmelde-/Paging-Taste 1
Anmelden (Mobilteil) 45
Anonym anrufen 19
Anruf
  annehmen 15
  anonym 20
  intern weitergeben (verbinden) 16
Anruf, anonym 19, 20
  Ruhe vor 37
Anrufbeantworter
  Nachrichten anhören 24
Anrufen
  extern 13
  intern 15
Anrufer zurückrufen 21
Anrufliste
  Anrufer zurückrufen 27
  Eintrag 27
  Eintrag löschen 27
  löschen 27
  Nummer in Telefonbuch übernehmen 27
  öffnen 27
  wählen aus der 14
Anruflisten 27
Anrufschutz 23
Anrufsperre 38
Anrufweiterschaltung 21
Anzeige
  Anonym 19
  entgangener Termin/Jahrestag 32
  Extern 19
  Meldung des Netz-Anrufbeantworters 25
  neuer Nachrichten ein-/ausschalten 26
  Speicherplatz im Telefonbuch 29
  Unbekannt 19
Auflegen-Taste 13
Aufmerksamkeitston (Beep) 54
Automatische
  Rufannahme 52

B

Babyphone 34
  aktivieren 34
Basis
  an Router anschließen 48
  an Telefonanlage anschließen 49
  einstellen 57
  in Lieferzustand zurücksetzen 58
  mit Strom-/Telefonnetz verbinden 6
  Name ändern 46
  System-PIN 58
  wechseln 46
Beep (Aufmerksamkeitston) 54
Beleuchtung, Tastatur 52
Beste Basis 46
Betriebszeit des Mobilteils 64, 65

C

CLI, Calling Line Identification 19
CLIP, CLI Presentation 19
CLIR, CLI Restriction 19
Customer Care 59

D

Datum einstellen 9, 57, 69
Direktruf 14
Display
  Beleuchtung 51, 52
  Display-Sprache ändern 51
  einstellen 51
  Farbschema 51
  Screensaver 51
Display-Symbole 66
Display-Tasten 1, 11
  belegen 55
  Symbole 66
Dreier-Konferenz s. Konferenz

E

Echo, bei Betrieb an Router 48
ECO DECT 35, 36
Eingangsliste (SMS) 40
E-Mail-Adresse 40
Empfangsstärke 66
Empfangsverstärker s. Repeater
Entgangene Jahrestage/Termine 32
Entsorgung 62
Entwurfsliste (SMS) 40
Esten Klingelton unterdrücken 43

F

Falscheingaben korrigieren 12
Farbschema 51
Fehlerbehebung
  allgemein 59
  SMS 44
Flash-Zeit 49
Flüssigkeit. 63
Fragen und Antworten. 59
Freisprechen 18
Freisprechlautstärke 18
Freisprechprofile 53
Freisprech-Taste 18
Funkmodul ausschalten 36

G

Garantie 61
Gespräch
  extern 13
  intern. 15
  intern weitergeben (verbinden) 16
  Teilnehmer zuschalten. 17
Groß-/Kleinschreibung. 12
Großschrift 51

H

Haftungsausschluss 61
Hilfe 59
Hinweistöne 54, 55
Hörerlautstärke 18
Hörerprofile 53
Hörgeräte 4

I

Impulswahl-Verfahren 49
In Betrieb nehmen, Mobilteil 7
Inbetriebnahme 5
Intern
  rückfragen 16
  telefonieren 15
  zuschalten 17
IWV (Impulswahl-Verfahren) 49

J

Jahrestag s. Termin

K

Kalender 31
Klein-/Großschreibung. 12
Klingelton
  ändern 53
  ersten unterdrücken 43
  Lautstärke 53
  Melodie f. interne/externe Anrufe 54
  unterdrücken 43
  Zeitsteuerung 37
Klingelton ein-/ausschalten 54
Konferenz 16, 23
  beenden 16, 23
  zwei externe Gespräche 23
Kontakt mit Flüssigkeit 63
Korrektur v. Falscheingaben. 12
Kundenservice 59
Kurzwahl 13, 55

L

Ladeschale (Mobilteil)
  anschließen 7
Ladezeit des Mobilteils 64, 65
Ladezustand der Akkus 66
Landesvorwahl 57
Lautsprecher 18
Lautstärke
  Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil 18
  Freisprechlautstärke Mobilteil 53
  Hörer. 53
  Lautsprecher 53
Leistungsaufnahme 64
Liste
  SMS-Eingangsliste 40
  SMS-Entwurfsliste. 40

M

Makeln. 16
  zwei externe Gespräche 22
Max. Reichweite 36
Media-Pool. 55
Medizinische Geräte 4
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen 25
Melodie
  Klingelton f. interne/externe Anrufe 54
Menü-Taste 10
MFV (Tonwahl) 49, 50
Mikrofon 1
  ein-/ausschalten. 18
Mobilteil
  abmelden 46
  als Babyphone nutzen. 34
  anmelden 45
  anmelden an weiterer Basis 46
  automatische Tastensperre 52
  Display-Beleuchtung. 51, 52
  Display-Sprache 51
  ein-/ausschalten. 10
  Einstellungen ändern 51
  Farbschema 51
  Freisprechlautstärke 18, 53
  Großschrift. 51
  Hinweistöne. 55
  Hörerlautstärke 18, 53
  in Betrieb nehmen 7
  in Lieferzustand zurücksetzen 55, 56
  Ladeschale anschließen 7
  mehrere nutzen 45
  Namen ändern. 47
  Nummer ändern. 47

Paging 46
Ruhezustand. 12
Stumm schalten 18
suchen 46
Tastatur-Beleuchtung 52
Wechsel zu bestem Empfang 46
Wechsel zu einer anderen Basis 46
Mobilteil-PIN ändern 56

N

Nachrichten anhören 24
Nachrichten-LED ein-/ausschalten 26
Nachrichtenlisten 25
Nachrichten-Taste
Liste öffnen. 40
Name des Mobilteils ändern 47
Netz-AB s. Netz-Anrufbeantworter
Netzanbieter 19
Netz-Anrufbeantworter 24
Nummer eintragen 24
Netzdienste, providerspezifisch 19
Neue Nachrichten anzeigen 25
Nummer
des Netz-Anrufbeantworters eintragen 24
eingeben 12
im Telefonbuch speichern 28
ins Telefonbuch übernehmen. 29
nicht übermitteln 20
unterdrücken 20

O

Ortsvorwahl 57

P

Paging 46
Pause
nach Leitungsbelegung 50
nach R-Taste 50
nach Vorwahlziffer 50
Pflege des Geräts. 63
PIN ändern 58

R

Repeater. 47
Router, Basis anschließen 48
R-Taste 1, 50
Rückfrage
beenden. 22
extern 22
intern. 16
Rückruf
einleiten. 21
löschen 21
Rufannahme 52
Rufnummernanzeige 19
Rufnummernübermittlung. 19
ein-/ausschalten 20
keine 19
temporär ausschalten 20
Rufnummernunterdrückung 19
Ruftöne 53
Ruhe vor Anrufen
anonymen 37
Sperrliste 38
Zeitsteuerung 37
Ruhezustand
zurückkehren in den 12

S

Schlummermodus (Wecker). 33
Schreiben (SMS) 39
Screensaver 51
Senden
gesamtes Telefonbuch an Mobilteil 30
SMS. 39
Service-Provider s. Netzanbieter
Sicherheitshinweise 4
Signalisierung, Symbole 66
Signalton s. Hinweistöne
SMS
an E-Mail-Adresse senden 40
an Telefonanlagen 43
Eingangsliste 40
empfangen 40
Entwurfsliste 40
Fehler beheben 44
lesen 41
löschen 41
schreiben/senden. 39
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 44
Sendezentrum 42
Statusreport. 44
vCard. 42
verkettete 39
zwischenspeichern. 40
SMS-Benachrichtigung 42
SMS-Zentrum
einstellen. 42
Nummer ändern. 43
Sonderbuchstaben eingeben. 12
Sonderzeichen eingeben. 12
Speicherplatz im Telefonbuch 29
Sperrliste 38
Sprache, Display 8, 51
Statusleiste
Symbole 66
Steckerbelegung 65
Steckernetzgerät 4
Stern-Taste 1
Steuer-Taste 1, 10
Strahlung
reduzieren 36
Strahlungsfrei. 36
Stromkabel anschließen 6
Stromverbrauch 61
Stumm schalten des Mobilteils. 18

Suchen
Mobilteil 46
Suchen im Telefonbuch 29
Symbole
Anzeige neuer Nachrichten 25
auf Display-Tasten 66
neue SMS 40
Signalisierung 66
Statusleiste 66
Wecker 33
System einstellen 57
Systemeinstellungen sichern 58
System-PIN
ändern 58
zurücksetzen 58
System-PIN ändern 58

T

Tastatur-Beleuchtung 52
Taste (Basis), Anmeldung/Paging 1
Taste 1 (Schnellwahl) 1
Taste belegen 55
Tasten
Abheben-Taste 1
Auflegen-Taste 13
Display-Tasten 1, 11
Freisprech 18
Menü 10
R-Taste 1
Schnellwahl 1
Stern-Taste 1
Steuer-Taste 1, 10
Tastensperre ein-/ausschalten 10
Tastensperre, automatisch 52
Technische Daten 61, 64
Telefon
bedienen 10
einstellen 57
Telefonanlage
auf Tonwahl umschalten 50
Basis anschließen 49
Flash-Zeit einstellen 49
Pausenzeiten 50
SMS 43
Vorwahlziffer speichern 49
Wahlverfahren einstellen 49
Telefonbuch 28
durchsuchen 29
Eintrag 28
Eintrag auswählen 29
Eintrag erstellen 28
Eintrag/Liste senden an Mobilteil 30
Nummer übernehmen 29
Nummer wählen 13
öffnen 28
Reihenfolge der Einträge 29
senden an Mobilteil 30
Speicherplatz 29
Telefonieren
Anruf annehmen 15
extern 13
intern 15
Telefonstecker, Steckerbelegung 65
Termin
einstellen 31
entgangen 32
entgangenen anzeigen 32
signalisieren 31
Text eingeben 12
Tonwahl (MFV) 49, 50

U

Uhrzeit einstellen 9, 57, 69
Umlaute eingeben 12
Umwelt 62

V

vCard (SMS) 42
Verbinde mit Basis 46
Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt 5
VIP-Gruppe, Telefonbucheintrag zuordnen 28
VIP-Klingelton 28
Vorwahlziffer (Telefonanlage) 49

W

Wählen
aus Anrufliste 14
aus Telefonbuch 13
aus Wahlwiederholungsliste 13
mit Kurzwahl 55
Wahlpause 50
Wahlverfahren 49
Wahlwiederholungsliste 13
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 57
Wecker 32, 33
ein-/ausschalten 33
Weckruf 33
Weitergeben, externes Gespräch intern 16

X

XES-Modus 48

Z

Zeichensatztabellen 65
Zeitsteuerung für externe Anrufe 37
Ziffern-Taste belegen 55
Zulassung 62
Zuschalten zu externem Gespräch 17

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2015
Subject to availability.
All rights reserved. Rights of modification reserved.
www.gigaset.com